

EDITION KESSELLIEBE

Aus Liebe zur Heimat

Was haben der Rosensteinpark, das Schloss Solitude und der Fernsehturm in Stuttgart mit Wein zu tun? Wenn man den 30-jährigen Christoph Kern fragt, ganz schön viel. Er hat mit seiner neuen Weinlinie „Kesselliebe“ schönste Ecken der Landeshauptstadt, das Wappentier und exzellente Weinlagen verknüpft.

Mit Christoph Kern keltert inzwischen die fünfte Generation in der Kellerei Wilhelm Kern in Kernen-Rommelshausen Weine. Der gebürtige Stuttgarter hat die Leidenschaft der Eltern übernommen und nun mit seiner eigenen Weinlinie ein Loblied auf Stuttgart entworfen. Doch wer glaubt, er würde den Kessel nur so lieben, weil er noch nie etwas anderes gesehen hat, der täuscht sich.

Christoph hat an der Hochschule Geisenheim Önologie studiert, war bei Weinlesen in Südtirol und Neuseeland dabei. Für sein Masterstudium des Wirtschaftsingenieurwesens ging er nach München und machte ein Auslandssemester in Istanbul. Inzwischen arbeitet er als zweiter Kellermeister in der Familienweinkellerei.

Er hat also schon viel gesehen und liebt trotzdem seine Heimat. Woran liegt das? In Stuttgart gibt es doch nur Unmengen an Feinstaub, große Baustellen und kaum Wohnungen. Wie kann man diese Stadt mögen? Die schönen und auch grünen Seiten der Stadt werden oft unter den Teppich gekehrt. So entstand die Idee, Weine aus Stuttgarter Lagen neu zu erfinden.

Rössle trifft Wein

Und das ist dem 30-Jährigen wahrlich gelungen. Seine Edition Kesselliebe umfasst sechs Weine. Das Rössle als Wappentier Stuttgarts wurde mit einem weiteren Tier und Schauplatz kombiniert. Dabei sind putzige Fabelwesen entstanden, die zusätzlich einen Charakterzug des Weines beschrei-

ben. So ist das „Feuerseepferdle“ elegant und leicht. Diese Eigenschaften weist auch der dazugehörige Rivaner auf. Der „Neckarkarpfen“, ein Riesling von Lagen direkt am Neckar, passt hervorragend zu Fischgerichten.

Und damit nicht genug: Zu jedem Wein und somit zu jedem Fabelwesen gibt es eine kleine Geschichte in Reimform. Gerade die drei Weine von der Stuttgarter Weinsteige sind auch für Weinneulinge empfehlenswert, da sie unkompliziert und fruchtig mit dezenter Restsüße sind. Aber auch Kenner kommen auf ihre Kosten. Die zwei Rotweine sind kräftig und trocken. Und wer hätte schon vermutet, dass in Stuttgart neben Trollinger und Lemberger auch ein Cabernet Franc wächst?

Geselligkeit fördern

Die Flasche kostet zwischen sieben und elf Euro. Das Preissegment ist ebenfalls bewusst gewählt, damit sich auch Nicht-Weinkenner an das Produkt herantrauen. Die Vermarktung findet vorrangig über die Gastronomie, Veranstaltungen und die eigene Vinothek statt, nicht über den Lebensmitteleinzelhandel.

Christoph will die Menschen in die Stadt bekommen. Die Kesselliebe ist kein Wein, den man abends allein auf dem Sofa trinkt, sondern in geselliger Runde, während man Stuttgart genießt. Um die junge Zielgruppe besser an-

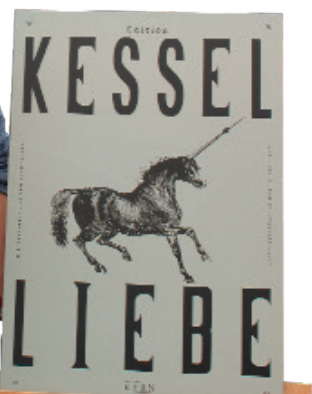
sprechen zu können, setzt der Weinmacher auf die sozialen Medien. Neben einer eigenen Homepage und Facebook-Seite werden die Weine auch auf einem Instagram-Account (@kesselliebeweine) präsentiert. Christoph ist es wichtig, die Botschaft der Weine zu vermitteln und das funktioniert am besten mit Bildern. Da Instagram aber aufwendiger ist als gedacht, betreut sein Bruder den Account.

Auch die Gestaltung der Weine war sehr aufwendig. Die Ideen stammen von dem jungen Önologen, umgesetzt wurden sie dann aber professionell von einem Grafiker und einer Texterin. „Dichten können schließlich die wenigsten von uns“, meint er.

Allein wenn man die Flasche betrachtet, bekommt man Lust, diese Weine zu probieren. Auf dem Stuttgarter Weindorf wurden die Weine offiziell vorgestellt und erhielten in der Laube von Michael Wilhelmer einen Ehrenplatz.

Text: **Andrea Bauer**
Bilder: **Andrea Bauer, Kesselliebe/ Christoph Kern** (Flasche)

Christoph Kern mit dem Logo seines neuen Weins „Turmrössle“



KONTAKT

Wilhelm Kern GmbH
Wilhelm-Maybach-Straße 25
71394 Kernen-Rommelshausen
Tel. 07151 / 2766790
www.kesselliebe-wein.de